

Teilhabe durch Robotik

Arbeitsplätze in der digitalen Arbeitswelt

Projektbeispiel Servicerobotik (BMBF-Verbundprojekt):

Arbeitsqualität durch individuell angepasste Arbeitsteilung zwischen Servicerobotern und schwer-/nichtbehinderten Produktionsmitarbeitern (AQUIAS)

Diakon Thomas Wenzler, ISAK gGmbH
Konferenz für Schwerbehindertenvertretungen und Betriebsräte
Stadthalle Reutlingen

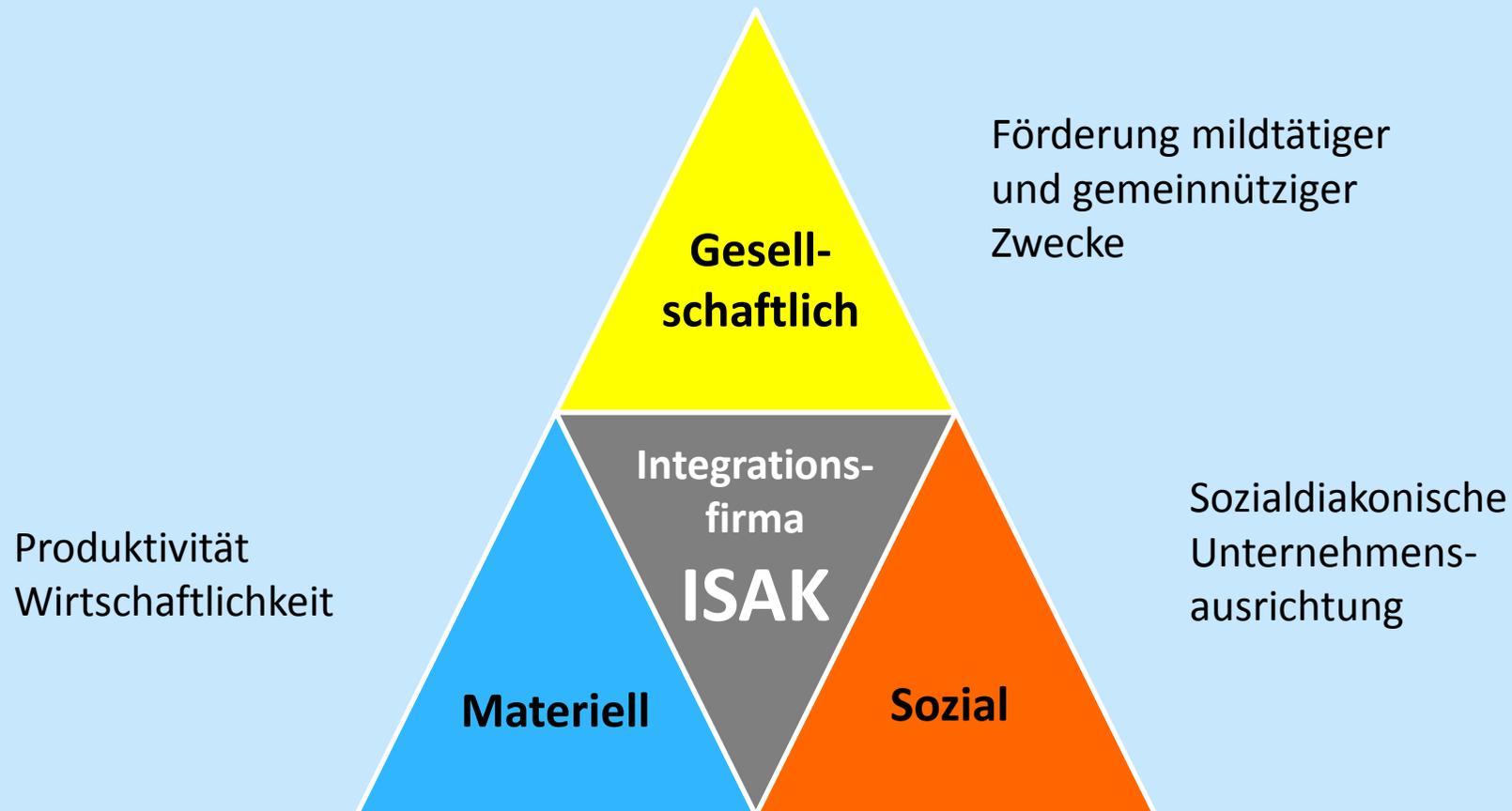
Der Firmenname als **Mission Statement**

Initiative zur
Schaffung von
Arbeitsplätzen für
Körperbehinderte

Gesellschafter:



Mehrdimensionale Wertschöpfung



Ausgewählte Firmendaten

Firmensitz:	74343 Sachsenheim
Betriebsstätten:	3
Mitarbeiterzahl:	80
Schwerbehindertenquote:	75%
Fachkräftequote:	18%
Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund:	22%
Zertifizierung:	ISO 9001:2008
URL:	www.isakggmbh.de



Unsere Geschäftsfelder

Industriedienstleistungen



Gastronomie



**Elektroprüfungen
DGUV V3**



Behinderungsbedingte **Leistungseinschränkungen**

Sinneswahrnehmung



Beweglichkeit/Motorik

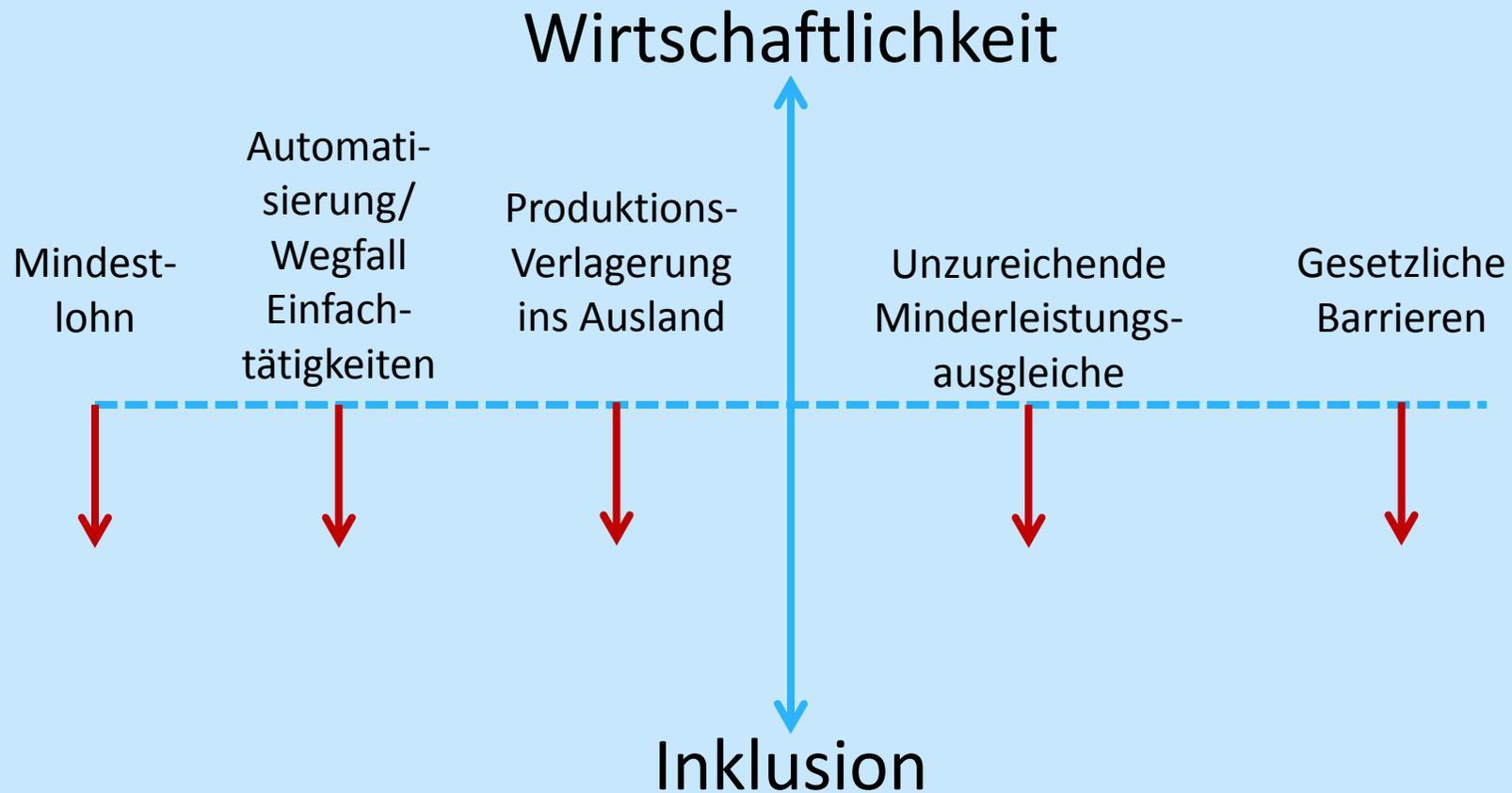


Kognitive Fähigkeiten

Kommunikationsfähigkeit

Psychische Belastungsfähigkeit

Im sozialwirtschaftlichen Spannungsfeld



Unsere Projektziele

- **Inklusion UND Wirtschaftlichkeit** durch Mensch-Robotik-Anwendungen vereinbaren
 - Individuelle Leistungseinschränkungen unserer schwerbehinderter Produktionsmitarbeiter durch spezifische Aufgabenunterstützung ausgleichen
 - Dienstleistungsspektrum bzw. Wertschöpfungstiefe erweitern
 - Produktivität erhöhen
 - Arbeitsergonomie verbessern
 - Attraktive Tätigkeiten in der Mensch-Robotik-Kollaboration gestalten
- **Arbeitsplätze und Zukunft des Unternehmens sichern!**

Unsere Anforderungen an robotergestützte Arbeitsplätze

- Schaffung der Voraussetzungen zur Akzeptanz des „Kollegen“ Roboter (Design, Sicherheit im Umgang)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitsunterstützung durch akustische und optische Signale
- Klare verbale Arbeitsanweisungen in einfacher (Landes-)Sprache
- Bereitstellung sämtlicher auftragsbezogener Daten
- Schnelle Individualisierung (Ergonomie, Arbeitsgeschwindigkeit)
- Multifunktionalität und schnelle Verlagerung der MRK-Arbeitsplätze innerhalb der betrieblichen Wertschöpfung
- Intuitive Programmierung / Teach-in

Vielen Dank für Ihr Interesse.